



Schörflinger Pfarrbrief

Nr. 182
Dezember 2024



Lienhard Astl, Heimsuchung, Schörfling 1517

Foto: Alois Kriechbaumer



Lienhard Astl, Christi Geburt, Schörfling 1517

Foto: Alois Kriechbaumer

Gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

Liebe Schörlingerinnen und Schörlinger!



Edward Hopper, *Rooms by the Sea* (1951)

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich an Rat.

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert;
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all unsre Not zum End er bringt,
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland groß von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgesamt,
da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn,
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott,
mein Tröster früh und spat.

4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
eu'r Herz zum Tempel zubereit'.
Die Zweiglein der Gottseligkeit
steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;
so kommt der König auch zu euch,
ja, Heil und Leben mit zugleich.
Gelobet sei mein Gott,
voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein;
dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr.

Dieses bei uns sehr gebräuchliche Adventlied ist 400 Jahre alt und stammt aus der Zeit des 30jährigen Krieges (1618-1648), einer Zeit, in der „Friede“ sozusagen ein Fremdwort war und das Vertrauen in die Könige und Herrscher der Welt geschwunden ist. Der Text des Liedes stammt von einem evangelischen Pfarrer in Königsberg, Georg Weissel. Die Menschen damals waren mit grausamen Unmenschlichkeiten konfrontiert, durchaus vergleichbar mit den Erfahrungen unserer Zeit in Krieg und Terror. Schauen wir uns das Lied doch etwas genauer an:

Die ersten beiden Strophen weisen hin auf den einziehenden König, einen Herrn der Herrlichkeit, König aller Könige, Heiland der Welt. Er wird beschrieben als gerecht, sanftmütig, heilig, barmherzig. Er macht der Not ein Ende und bringt Heil und Leben. Die dritte und die vierte Strophe beschreiben die Orte, wo dieser König einzieht: der Heiland aller Welt kommt in das Land, in die Stadt, und schließlich in das Herz jedes einzelnen Menschen. Er bringt also Heil in das öffentliche Leben, in Land und Stadt, und er bringt auch Heil in den ganz persönlichen Bereich, in die Herzen der Menschen. „Gelobet sei mein Gott“ – das ist der Refrain jeder Strophe, und dort wird in den ersten drei Strophen Gott als dreifaltiger angesprochen: Schöpfer, Heiland und Tröster, also: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Erst die fünfte



Strophe ist eigentlich ein Gebet: die Hoffnung des Advents richtet sich dort ganz auf den kommenden Christus. Hier spricht die Sehnsucht, dass der Friedensbringer wohnen soll in dem Menschen, der das betet oder singt, so wie liebende Menschen von einander sagen: „Du wohnst in meinem Herzen.“

Die Türen weit aufmachen, unsere Lebenswelt und unsere eigenen Herzen öffnen für die Verwandlung, die uns unser Glaube bringen könnte – das ist eine Herausforderung unserer Hoffnung, unseres persönlichen Glaubens. Können wir Vertrauen darauf haben, dass unser christlicher Glaube in unserer Welt, in unserer Gesellschaft etwas verändern kann? Da sind viele Menschen skeptisch geworden, dem Glauben wird wenig Veränderungskraft für die Gesellschaft zugetraut. Aber das zwischenmenschliche Türen-Öffnen liegt sehr oft in unserer Macht, und der angesprochene „König“ kommt ja oft durch Menschen zu uns, denen wir es gar nicht zutrauen. Zumindest und zuallererst bei uns selbst könnten wir vielleicht die Erfahrung machen, dass in unserem persönlichen Leben etwas anders wird, wenn die „Tür unseres Herzens“ offen ist für den Weg der Verwandlung, den wir Christinnen und Christen von dem „König“ erhoffen, den wir zu Weihnachten feiern.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2025!

Euer Christian Landl, Diakon

MUSIK ADVENT UND WEIHNACHTEN 2024

15.12. 9 Uhr 3. Adventssonntag	Brigitte Komar mit Flötenensemble, Barbara und Martin Pölzleithner/Orgel
21.12. 19:30 Uhr Orgelkonzert	Vincent Huemer-Meyer
22.12. 9 Uhr 4. Adventssonntag	Saitenhüpfer/Volksmusikensemble der LMS Regau, Claudia Pöhr/Orgel
24.12. 15 Uhr Kindermesse	Team Kinderliturgie
23 Uhr Christmesse	Schola
25.12. 9 Uhr Christtag	Kirchenchor und Bläserensemble der Marktmusik
26.12. 9 Uhr Stefanitag	Angelika Meergraf/Gesang, Barbara Pabst/Orgel
31.12. 15:30 Uhr Jahresschlussandacht	Schola

IN DER
PFARRKIRCHE
SCHÖRLING

Aus dem Pfarrleben



Reisig aus dem Wald holen



Adventkränze werden gebunden



Adventkranzbinden



Gallusfest



20-jähriges SPIEGEL-Jubiläum



20-jähriges SPIEGEL-Jubiläum



**Sabine
Gründl**



Ich bin verheiratet und lebe gemeinsam mit meinem Mann und unseren beiden Kindern (14 und 12 Jahre) in Schörfling im Ortsteil Oberhehenfeld. Vor der Geburt meiner Kinder arbeitete ich als Bankangestellte auf der Raiffeisenbank in Vöcklabruck. Nach der Karenz war ich für kurze Zeit in einer Tierklinik tätig. Da mir sozialer Kontakt zu Menschen und deren Anliegen schon immer wichtig waren, habe ich 2016 die Chance ergriffen und eine Ausbildung zur Ordinationsassistentin gemacht. Seither arbeite ich in diesem Bereich. Beruflich als auch privat ist mir das Wohlergehen der Menschen ein großes Anliegen. Seit mehreren Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen, wie Kinderliturgie, Fachteam Liturgie, der Schola und auch im Pfarrgemeinderat in unserer Pfarrgemeinde. Zu einer Mitarbeit im Seelsorgeteam habe ich mich entschieden, weil mir die aktive Mitgestaltung und das Stärken der Gemeinschaft unserer Pfarre besonders am Herzen liegen. In meiner Freizeit verbringe ich am liebsten Zeit mit meiner Familie und Freunden. Zu meinen Hobbies zählen Tanzen und Singen. Gerne bin ich auch in der Natur unterwegs. Ich freue mich darauf, mich weiterhin in unserer Pfarrgemeinde zu engagieren und meinen Beitrag zu leisten.

**Brigitte
Ebetsberger-
Katerl**



Geboren 1960, aufgewachsen mit 3 Geschwistern in Desselbrunn. Während meiner beruflichen Tätigkeit als Büroangestellte lernte ich meinen Mann Hermann kennen und Schörfling wurde bald meine neue Heimat.

Seelsorgeteam für die Pfarre

Ab 1. Jänner 2025 wird das Seelsorgeteam die

**Traute
Ablinger**



Von Beruf bin ich Sonderpädagogin und arbeite in der Integrationsgruppe im Pfarrcaritaskindergarten Schörfling. Ich bin gebürtige Schörflingerin, verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Schon seit frühester Kindheit waren regelmäßige Besuche der Gottesdienste mit meinen Eltern und Geschwistern selbstverständlich. Gerne habe ich diese Tradition weitergeführt und schöpfe aus dieser kirchlichen Gemeinschaft die Kraft für die Herausforderungen des Alltags. Regelmäßige Besuche der Gottesdienste mit meinen Eltern und Geschwistern selbstverständlich. Gerne habe ich diese Tradition weitergeführt und schöpfe aus dieser kirchlichen Gemeinschaft die Kraft für die Herausforderungen des Alltags. Ehrenamtlich habe ich über 40 Jahre im Gallus Chor an der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten mitgewirkt und war auch für eine Periode als Lektorin und Mitglied des Schörflinger Pfarrgemeinderates tätig. Meine privaten Interessen liegen im Lesen und Häkeln. Gerne verbringe ich meine Freizeit auch mit Singen und Querflöte spielen. Da mir die Pfarrgemeinde Schörfling am Herzen liegt, möchte ich mich aktiv an der Neugestaltung der Pfarre Attersee beteiligen. Im neuen Seelsorgeteam werden Sabine Gründl und ich künftig die Verantwortung für den Bereich Liturgie übernehmen.

Wir bewirtschafteten gemeinsam den Bauernhof in Wörzing, wo auch meine 3 Söhne und meine Tochter ihre Kindheit genossen. Seit 2012 bin ich Mitglied des Fachteams Finanzen, für welches ich vor 2 Jahren auch als deren Vorsitzende gewählt wurde. In dieser Funktion ist es mir wichtig, im Interesse der Pfarrgemeinde zu wirken und mit Sorgfalt und Weitblick über die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel und baulichen An gelegenheiten zu entscheiden.

**Sandra
Meinhart**



Ich bin verheiratet, Mutter von 4 Kindern und in meiner Freizeit bastle ich gerne mit meiner Bastelrunde und den Goldhaubenfrauen für wohltätige Zwecke. Im Mai 2019 habe ich als neue Pfarrsekretärin in Schörfling zu arbeiten begonnen. In der neuen Pfarre Attersee werde ich weiterhin für die Pfartheilgemeinde Schörfling als Pfarrsekretärin tätig sein. Im Seelsorgeteam der künftigen Pfartheilgemeinde werde ich die Verantwortung für den Bereich „Gemeinschaft“ übernehmen. Diesen Gemeinschaftsdienst habe ich als Pfarrsekretärin schon in den letzten Jahren ausgeübt, deshalb übernehme ich diesen Bereich gerne. „Wir möchten eine Gemeinschaft leben, in der sich alle willkommen fühlen und ihre Fähigkeiten einbringen können!“

**Besucht uns gerne
auch auf unserer
Homepage:**



www.dioezese-linz.at/schoerfling

Pfarrgemeinde Schörfling

Leitung übernehmen. Hier stellen sie sich vor:

**Sabine
Forstinger**



Ich lebe mit meinem Mann Ernst und unseren beiden Töchtern nun schon seit fast 20 Jahren in Schörfling. Als „Zuagroaste“ habe ich mich dank der vielen netten Leute im Ort schnell zu Hause gefühlt und bin nun auch schon seit längerem in der Pfarre aktiv.

Ich bin bereits die zweite Periode im PGR und bin genauso lange (davon größtenteils gemeinsam mit Christa Wiesinger) Leiterin des Fachauschusses Caritas. Da ich die Grundfunktion Caritas bzw. Nächstenliebe für sehr wichtig halte, jedoch momentan bei uns noch der „Nachwuchs“ fehlt, habe ich mich entschieden, auch im Seelsorgeteam der neuen Pfarrteilgemeinde Schörfling mitzuarbeiten und bin schon gespannt, was das nächste Jahr so alles bringen wird.

Beruflich bin ich zurzeit im SK Klinikum Vöcklabruck im medizinischen Schreibdienst tätig.

Zu meinen Hobbies gehören, soweit es meine Zeit zulässt, Gartenarbeit, Lesen, Wandern, Radfahren, Tanzen und Musik.

**Christian
Landl**



Seit 15 Jahren bin ich nun Seelsorger in Schörfling, und ich bin sehr gerne zuhause hier bei den Menschen, mit denen und für die ich arbeite. Bisher praktizierten wir die kooperative Leitung: Janusz Zaba als Moderator und ich als Pfarrassistent bzw. leitender Seelsorger. Die Leitungsverantwortung geht ab 2025 in der neuen Pfarrstruktur in die ehrenamtlichen Hände des Seelsorgeteams, wofür es bei uns ausgezeichnete Kompetenzen gibt. Ich repräsentiere nun unser Seelsorgeteam nach außen, weiters bin ich als hauptamtliche Ansprechperson auch Mitglied der Seelsorgeteams in Weyregg und Steinbach und zusätzlich in der neuen Pfarre Attersee zuständig für die Koordination, Begleitung und Weiterbildung in der Liturgie. Meine Aufgabe als Seelsorger in der Pfarrgemeinde Schörfling, bei den Menschen, wo ich wohne, bleibt mir erhalten, was mir sehr wichtig ist. Also bin ich hier weiterhin zuständig für Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse, Sonntagsgottesdienste, Segnungen, häusliche liturgische Feiern und für die Mitwirkung an öffentlichen Anlässen im Namen der Pfarrgemeinde.

**Daniel
Klein**



45 Jahre alt, verheiratet, 4 Kinder. Beruflich bin ich als Militärpilot und Fluglehrer für das ÖBH in Zeltweg tätig.

Am Wochenende koche ich sehr gerne für Familie und Freunde. Gelegentlich backe ich auch mein eigenes Brot.

Ich bin nun seit einigen Jahren im PGR und freue mich, gestalterisch in der Pfarrgemeinde tätig sein zu

können. Meiner Meinung nach bietet die derzeitige Strukturreform den Pfarrgemeinden die große Chance, die eigene Identität zu wahren und mit den Menschen vor Ort ein lebendiges Pfarrleben zu gestalten. Schon jetzt passiert so viel durch Ehrenamtliche und das wird sicher auch weiterhin so sein. Durch meine Funktion PGR Organisation möchte ich dazu beitragen, dass das Pfarrleben weitestgehend reibungslos läuft und dass alle, die sich beteiligen möchten, eingebunden werden. Das Seelsorge-Team und den PGR möchte ich durch meine strukturierte Arbeitsweise gut durch Entscheidungsprozesse begleiten.

**Franz
Wimmer**



Aufgewachsen bin ich in Thalheim bei Wels, einer Pfarre des Stiftes Kremsmünster.

In meiner Jugendzeit war der Schwung des Zweiten Vatikanischen Konzils überall spürbar.

So entschloss ich mich, nach meiner Graveurlehre Priester zu werden und in Kremsmünster einzutreten. Das benediktinische Ora et labora, das Gebet - die Liebe zu Jesus vertiefen- und das Arbeiten sind mir noch immer wichtig, auch wenn ich das Kloster Kremsmünster wieder verlassen habe. Zuerst als Kaplan und später dann als Pfarrer durfte ich viele Menschen seelsorglich begleiten und von und mit ihnen lernen. Bereichernd war und ist für mich die Mitarbeit in der Cursillo-Bewegung. Dass ich jetzt hier im Salzkammergut seit 2014 leben und als Priester - Kurat wirken darf, ist ein besonderes Geschenk.

Ich fühle mich hier sehr wohl und freue mich jedes Mal, wenn ich bei meiner Fahrt entlang des Attersees schon von weitem die Kirche von Schörfling sehe.

Die Worte „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ (Gen 12,2), die Gott an Abraham richtet, empfinde ich auch als mein Selbstverständnis und meinen Auftrag als Seelsorger. Miteinander Gottesdienst feiern, mit den Menschen ins Gespräch kommen, an den Freuden und Sorgen der Menschen Anteil nehmen, meine Gottesbeziehung leben und zum Ausdruck bringen - das erfüllt mich sehr.

Durch meinen Namenspatron, den Hl. Franz von Assisi inspiriert, arbeite ich auch im Team für die Schöpfungsverantwortung mit.

Die Schöpfung in ihrer Vielfalt und Schönheit zu erleben fasziniert mich immer wieder neu, sei es beim Pilgern, Wandern, Bergsteigen, Schitouren gehen oder Schwimmen. Es ist mir ein großes Anliegen, die Schöpfung zu pflegen und zu bewahren. Solange es meine Kräfte zulassen, werde ich im Team der Pfarre mitwirken.



Firmung in der Pfarrkirche Schörfling am 27. September um 14 Uhr



mit Abt Maximilian Neulinger vom Stift Lambach

**Liebe Firmkandidatin!
Lieber Firmkandidat!**

Durch das Sakrament der Firmung sendet dir Gott seinen heiligen Geist und das wird deutlich bei der Firmfeier durch die Handauflegung und mit dem Zuspruch des Firmspenders: „Ich bin bei dir, stärke und begleite dich.“ Deine Firmpatin/dein Firmpate wird dir in diesem besonderen Moment und im weiteren Leben beistehen. Ein Sakrament ist ein Geschenk, du musst es dir nicht verdienen und auch keine Leistung dafür erbringen. Dennoch braucht es eine bewusste Vorbereitung auf dieses wichtige Ereignis in deinem Leben. Du wirst in deinem neuen Lebensabschnitt ermutigt, step by step das eigene Leben in die Hand zu nehmen, zu deinen Überzeugungen und Werten zu stehen und dich verantwortungsvoll für die Gesellschaft und deine Nächsten einzusetzen. Firmung ist also nicht nur ein Geschenk, sondern auch eine Entscheidung - Deine Entscheidung! Wenn du also **am Firntag mindestens 13 Jahre alt bist**, kannst du dich zur Firmvorbereitung bei uns anmelden. Durch Teilnahme an den Fixterminen und den selbst gewählten Aktionen erhältst du die Firmkarte - dein Ticket zur Firmung!

Und so geht's!

1. Ab sofort Anmeldeformular am Schriftenstand in der Kirche abholen oder von der Pfarrhomepage www.pfarre-schoerfling.at downloaden und mit Hilfe der Eltern ausfüllen.
2. Formular mitnehmen und persönlich zu den Anmeldezeiten **Do, 16. Jänner 2025 von 15 - 19 Uhr und Do, 23. Jänner 2025 von 14:30 - 19 Uhr** kommen. Trau dich, verabrede dich mit anderen Firmkandidat:innen und melde dich ganz selbstständig an. Du kannst das, versuch's mal allein ohne deine Eltern ...step by step...! Wir freuen uns dich kennenzulernen, du findest uns im Pfarrheim im Jugendraum 2. Stock neben der Kirche. Du bekommst dort **das ganze Programm der Firmvorbereitung mit Aktionen zum Auswählen**.
3. Daheim Angebote checken, mit den Eltern besprechen, ausfüllen und dann ab damit! **Bis 5. Februar 2025 ins Postkastl beim Pfarrbüro einwerfen oder scannen und mailen.**



Liebe Eltern!

In der kommenden Firmvorbereitung ist die Pfarre auch wieder auf Ihre Mithilfe angewiesen. Fahrdienste, Begleitung von Einzelaktionen wären da etwa zu nennen. Auch wenn ihre Kids langsam eigene Wege beschreiten, sind Sie als Eltern weiterhin wegbegleitend, wegbereitend und beratend. Ein herbstlicher Firmtermin hat sich in der Vergangenheit sehr bewährt und beim Einführungsabend werden wir Ihre Fragen sicher gut klären. Wir freuen uns auf Sie am Einführungsabend und bedanken uns im Voraus, dass Sie die Aktivitäten Ihrer Jugendlichen in der Firmvorbereitungszeit unterstützen!

Das Firmteam:

Ulli Auer, Elvis Plainer, Harald Deschberger

Kontakt: 0664/73589491, www.pfarre-schoerfling.at

Fixe Termine für alle Firmlinge zur Vorausschau:

Do, 13. Februar 2025 - 18:30 Uhr	Einführungsabend Firmling mit einem Elternteil - Pfarrsaal Schörfling
Sa, 26. April 2025 - 19 Uhr	Gottesdienst für alle Firmlinge der neuen Pfarre Attersee - Kirche Lenzing
Sa, 13. Juni 2025 - 19 Uhr	Versöhnungsfeier für alle Firmlinge und ihre Paten - Kirche Schörfling
So, 07. September 2025 - 9 Uhr	Begegnungsgottesdienst mit Pfarrcafé und Firmkartenausgabe - Kirche Schörfling
So, 27. September 2025 - 14 Uhr	Firmung - Kirche Schörfling

ÖKUMENE



Ökumenischer Gottesdienst

Gemeinsamer Gottesdienst zur Weltgebetswoche für die Einheit der Christen mit der evangelischen Pfarrgemeinde Rosenau

Sonntag, 19. Jänner, 9 h, Pfarrkirche Hl. Geist

Predigt: Pfarrer i.R. Volker Petri

Kirchenchor Rosenau, Leitung Hans-Roland Peschke

Orgel: Hubert-Hermann Lohr

Anschließend Begegnung beim Pfarrkaffee



Dreikönigsaktion 2025 – Sternsingen

Am 2. + 3. + 4. Jänner 2025 sind wir unterwegs im Pfarrgebiet! Sei dabei!

In den Volksschulen haben wir bereits Anfang Dezember Einladungen verteilt. Die erste Probe mit den „Neuen“ liegt schon hinter uns - Bitte komm auch du dazu am **Di, 17. Dezember 2024 um 16 Uhr** und am **Mo, 30. Dezember 2024 um 10 Uhr!** Die Einladung zur Aktion liegt auch in der Kirche und in der NMS auf und ist zum Download auf www.pfarre-schoerfling.at zu finden. Jederzeit kann mitgemacht werden - Singen, **Begleiten, Bekochen**, Ankleiden am Start, Helfen beim Empfangen der heimkehrenden Gruppen - Hilfe ist in vielen Belangen nötig und alle Arbeiten sind ein wertvoller Beitrag.

Heuer werden uns zwei Projekte aus Nepal vorgestellt. Schulbesuch und Berufsausbildung für Kinder und Jugendliche. Medizinische und psychologische Versorgung für Mädchen und junge Frauen, die von Ausbeutung und Menschenhandel betroffen sind. Kurse und Startgeld für



Projektarbeit in Nepal

Kleingewerbe ermächtigen Familien und verbessern Einkommen. Elternbildung gegen Kinderheirat und für gewaltfreie Erziehung.

Echte Hilfe zur Selbsthilfe mit dem Österreichischen Spendensiegel!



Danke, dass Sie, liebe Gemeindemitglieder in Schörfling und allen Ortschaften, Herz und Heim öffnen. Wir freuen uns sehr auf das Wiedersehen an den Haustüren, wenn wir den Se-



gen fürs neue Jahr bringen und Sie mit Ihrer Spende die Welt ein Stück gerechter machen!

Das Sternsingerteam: Birgit Landl, Barbara Pölzleithner, Denise Hubl, Ulli Auer
Kontakt: 0664/73589491



Martinsfeier im Kindergarten

Die Kindergartenkinder und wir Betreuer:innen erlebten einen wunderschönen Herbst. Wir gestalteten in der Pfarrgemeinde das Erntedankfest mit, besuchten die Karusselle der Fa. Schlader am Freitag vor dem Kirtag und feierten gemeinsam am Freitag, 08.11.2025 und am Montag, 11.11.2025 ein sehr schönes Martinsfest.

Am Freitag erlebten die Kinder im Kindergarten eine kleine Martinsfeier in der Aula. Herr Diakon Christian Landl feierte mit uns und segnete nach dem Martinsspiel die Martinskipferl. Das gemeinsame Singen der Martinslieder, das Teilen der gesegneten Kipferl und die Jause erlebten die Kinder als besondere Momente.

Am Montag war es dann so weit. Der große Martinsumzug war geplant. Heuer freuten wir uns sehr, dass ein Kindergartenkind, nämlich Olivia Töpfer, den Hl. Martin auf dem Pferd spielte. Danke, Olivia!

Am Marktplatz zeigten uns die Kindergartenkinder das Martinsspiel, einen Pferdchentanz (die mittleren Kinder) einen Gänsetanz (die jüngeren Kinder) und einen Laternentanz (die Schulanfänger).

Zum Schluss zeigte sich der Hl. Martin auf dem Pferd nochmals allen Besuchern in der Kreismitte. Wir sangen „Ich geh mit meiner Laterne“, dann teilte der Hl. Martin an alle Kindergartenkinder Lebkuchenringel aus.

Bei Tee, Glühwein und Würstel ließen wir unser Fest ausklingen.

Wir möchten uns besonders beim Reitverein Heitzinger Haining bedanken. Sie stellten uns das „Martinspony Stritzi“ für unser Fest zur Verfügung. Olivias Mama, Jasmin Töpfer, kümmerte sich darum, dass der Stritzi zu uns nach Schörfling herkommen konnte. Vielen, vielen Dank dafür!

Traditionellerweise begleiteten auch heuer wieder die jungen Musiker der Marktmusik Schörfling unser Fest. Vielen Dank!

Auch den Bauhofmitarbeitern gilt ein besonderer Dank, denn sie waren uns am Vormittag beim Vorbereiten für das Fest eine sehr große Hilfe.

Der Reinerlös vom Martinsfest beträgt 1424,78 €. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!



Advent und Weihnachten – Eine besondere Zeit für Familien

In der Adventzeit haben viele von uns das Bedürfnis alles perfekt vorzubereiten. Das Zuhause soll festlich geschmückt sein, die Geschenke werden liebevoll ausgesucht und das Weihnachtsfestessen soll ganz besonders gut schmecken. Doch statt in Weihnachtsstimmung zu kommen, fühlen wir uns oft gefangen im „Kekse-Back-Marathon“ und der Organisation des perfekten Festes. Je mehr wir uns von diesem Perfektionismus antreiben lassen, desto höher wird der Stress und umso we-

niger bleibt Raum für das, was wirklich zählt.

Weihnachten – Zeit für das Wesentliche

Das Wort „Weihnachten“ ruft in uns eine Fülle an Gefühlen hervor. Es ist die Zeit, in der wir zusammenkommen und das Wunder dieser besonderen Tage gemeinsam feiern. Jahr für Jahr freuen wir uns auf das Fest, und es lohnt sich innezuhalten und den Advent bewusst zu gestalten.

Zeit für die Familie

Nutzen wir den Advent, um wertvolle Familienmomente zu schaffen: beim gemeinsamen Basteln, Lesen, Singen oder einfach nur beisammen sein. Kleine Rituale bringen uns in Weihnachtsstimmung und schenken uns das, was den Advent wirklich ausmacht – Nähe, Geborgenheit und das Gefühl, füreinander da zu sein.

Erleben wir gemeinsam eine Adventzeit, die uns gut tut – ohne Stress und Perfektion, dafür mit viel Liebe und Freude.

Basteltipp

Krippe zum Ausmalen

Wenn ihr eure Krippe mit Filzstiften anmalt, sie dann auf der Rückseite mit normalem Speiseöl einstreicht und nach dem Trocknen ins Fenster klebt, werdet ihr sehen, wie schön das Licht von draußen euer Kunstwerk erhellt. Tipp: Je kräftiger die Farben, desto besser „leuchtet“ euer Bild am Fenster.

Ideen zur Gestaltung des 24. Dezembers

- Den Vormittag als Fasttag halten
- Besuch der Kindermesse
- Abendspaziergang mit Laterne
- Gräber verstorbener Verwandter besuchen
- Die Krippe fertig herrichten
- Jesuskind in die Krippe legen
- Jemanden besuchen, der es nicht erwartet und eine kleine Aufmerksamkeit schenken (z.B. das Friedenslicht vorbeibringen, eine selbst gebastelte Weihnachtskarte, ein kleines Säckchen Kekse, einen Weihnachtsstern, ...)

Aus „Hurra, Jesus hat Geburtstag“, Herausgeber SPIEGEL/Kath. Bildungswerk OO



Katholische Jungschar und Jugend in der kalten Jahreszeit



Schörfling & Seewalchen - Mit den ersten Nebelschwaden und kalten Tagen starteten aufregende Wochen für die Jugend in den Pfarren Seewalchen & Schörfling! Der neue Jugendraum in Schörfling bot sich dafür als idealer Treffpunkt für viele gemeinsame Stunden für Jugendliche und für so manche Spiele-Stunde für die Jungschar an.

Die KJ (=Katholische Jugend) freut sich bei den nächsten Jugendstunden wieder auf viele motivierte Gesichter.

Am 21. Dezember 2024 laden wir nach Seewalchen zum "Advent am See" ein, wo die KJ köstliche Waffeln anbieten wird.

Am 14. vDezember 2024 wird auch die Jungschar beim „Advent am See“ vertreten sein. Zahlreiche interessierte Kinder halfen vorab beim gemeinsamen Keksebacken im Pfarrheim Seewalchen mit. Am Stand für alle Keks-Begeisterten werden die selbstgemachten Köstlichkeiten angeboten.

Alle Termine im Überblick

Katholische Jungschar
(für alle Kinder **bis** 14 Jahre):

- Standl beim „Advent am See“ - 14. Dezember 2024, 14:00 Uhr -19:00 Uhr
- Die Termine für 2025 werden alsbald bekannt gegeben.

Katholische Jugend
(für alle Jugendlichen **ab** 14 Jahren):

- Jugendstunde - 01. Dezember

2024, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr, Pfarrheim Schörfling

• Standl beim „Advent am See“ - 21. Dezember 2024, 14:00 Uhr – 19:00 Uhr

• Jugendstunde - 04. Jänner 2025, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr, Pfarrheim Schörfling

Weitere Infos und die nächsten Termine werden wie immer auch in der WhatsApp-Infogruppe ausgesendet. Bei Interesse bitte gerne melden:

Sabrina Bättig
0650 3142436

*Fabian Egger und
Sabrina Bättig*

KEKSE & MEHR STANDL

- SAMSTAG, 14. DEZEMBER
- 14:00-19:00 UHR
- ADVENT AM SEE
 - PROMENADE SEEWALCHEN

Katholische Jungschar

WAFFEL STANDL

- SAMSTAG, 21. DEZEMBER
- 14:00-19:00 UHR
- ADVENT AM SEE
 - PROMENADE SEEWALCHEN

katholische jugend
OBERFÖRSTENRIECH



Wir suchen dich!

Jungschar-Gruppenleiter:in

Du arbeitest gern ehrenamtlich mit Kindern von 8-14 Jahren und kannst dir vorstellen, Bastel- oder Spielstunden vorzubereiten und durchzuführen?

Dann bist du hier genau richtig! Egal ob ehemaliges Jungscharmitglied, Junglicher: oder Junggebliebener: - melde dich bei Sabrina für weitere Infos.

Die Vorteile:

- erfahrene Team
- individuelle Termineinteilung (egal ob nur 4x/ Jahr oder öfter)
- Uhrzeit und Dauer flexibel einteilbar
- Materialien zum Basteln und Spielen sind vorhanden

Melde dich per Mail:

sabrina.battig@gmail.com



oder per Nachricht:

0650 3142436



Guglhupfsonntag

Der Guglhupfsonntag hat in Schörfling nun schon seit über 10 Jahren Tradition.

Zahlreiche Besucher folgten am 24.11.2024 der Einladung der Goldhaubenfrauen zum Pfarrcafé. Sie nutzten die Gelegenheit sich nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal bei Kaffee, Tee und Kuchen ein bisschen auszutauschen und dabei die mit viel Liebe gebackenen großen oder kleinen Guglhupfe in den verschiedensten Variationen und Geschmacksrichtungen für den Nachmittagskaffee mitzunehmen. Für viele Feinschmecker ist es schon eine liebgewordene Gewohnheit, im Pfarrsaal vorbeizuschauen und unter den köstlichen Guglhupfen zu gustieren.



Herzlichen Dank an alle für den Besuch beim Pfarrcafé und die Unterstützung für wohltätige Zwecke!

Übrigens:

Woher kommt der Guglhupf?

Die Geschichte des Guglhupfs hängt mit der Entwicklung der Backformen zusammen. Die heutige Form des Guglhupfes war den Römern schon vor etwa 2000 Jahren bekannt, wie Ausgrabungen in Carnuntum, einem Heereslager vor Wien, zeigen. Weitere Funde stammen aus Budapest, dem Rheintal und Frankreich

(Quelle: www.info.bml.gv.at)



Ankündigung

Am Sonntag, den 30. März 2025 findet auch in Schörfling der Liebstattsonntag statt. Die Frauen der Goldhauben- und Kopftuchgruppe verkaufen vor der Kirche, vor und nach dem Gottesdienst, liebevoll verzierte Lebkuchenherzen für einen guten Zweck. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzlichst, im Namen der Goldhaubengruppe

Sabine Kastenhuber, Obfrau



Im Alter ist es ebenso wichtig, das Gedächtnis zu trainieren, wie es für den Körper wichtig ist, sich regelmäßig zu bewegen. Ein gut trainiertes Gedächtnis kann dabei helfen, die geistige Beweglichkeit zu erhalten und sogar zu verbessern.

Es kann sehr unterhaltsam sein, **rückwärts oder seitwärts zu gehen.**

Außerdem ist es eine effektive Möglichkeit, die Gehirnfunktion zu verbessern. Solche unkonventionellen Bewegungen erfordern eine bessere Koordination und ein besseres Gleichgewicht.

Im Vergleich zum Vorwärtsgen werden hierbei andere Bereiche des Gehirns angesprochen. Damit können sich die räumliche Wahrnehmung, das Gleichgewicht und die kognitive Flexibilität verbessern. **Versuchen Sie, täglich einige Minuten rückwärts oder seitwärts zu gehen,**

um Körper und Geist beweglich zu halten.

Sehr herausfordernd ist es auch einmal einen kurzen Text mit der **linken Hand** zu schreiben (oder umgekehrt)!

Viel Freude bei Ihren täglichen Übungen zum Erhalten der geistigen und körperlichen Beweglichkeit!

Eine schöne Adventzeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2025!

*Ihre SelbA Trainerinnen
Gerti Gründl und Erni Asenstorfer*



Caritas-Weihnachtsgruß

Besonders in der Zeit vor Weihnachten möchte der Fachausschuss Caritas Personen aus der Pfarre Schörfling, die sprichwörtlich jeden Cent zweimal umdrehen müssen, mit einem kleinen Beitrag unterstützen. Jedoch ist es für uns manchmal schwierig, da sich die Personen, die finanzielle oder auch anderweitige Hilfe brauchen können, oft nicht selbst melden.

Bitte scheuen Sie sich nicht, um Hilfe zu bitten, im Pfarrbüro oder bei den Mitgliedern des Fachausschusses Caritas. Wir helfen Ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten gerne, natürlich anonym.

In der Adventzeit werden wir auch wieder unsere Senior:innen in den umliegenden Alten- und Pflegeheimen besuchen und ihnen einen kleinen Weihnachtsgruß und den Pfarrbrief überbringen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Dankfeier der Pfarre

Am Freitag, den 22. 11. 2024 lud die Pfarre Schörfling alle Pfarrbriefausträger:innen und Haussammler:innen sowie das Fachteam Öffentlichkeitsarbeit, das u.a. für die Gestaltung des Pfarrbriefs zuständig ist, als Dank für ihre wertvollen Dienste zu einem Würstelbuffet im Pfarrsaal ein. Mehr als 30 Personen folgten der Einladung und verbrachten ein paar gemütliche und lustige Stunden bei Kesselheißen von der Marktmetzgerei Nagl.

Im Anschluss wurden wir auch noch mit köstlichen Kuchen, die dankenswerterweise von einigen Damen der Fachausschüsse Feste und Feiern sowie Caritas gebacken wurden, und frischem Kaffee verwöhnt.

Eine Vorstellungsrunde aller Anwesenden, in der die Teilnehmer von ihren oft schon jahrzehntelangen Aktivitäten berichteten, sorgte für viel Applaus

und angeregte Gespräche. Danke an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Sabine Forstinger, FA Caritas/Soziales

Caritas & Du



Jahresrückblick in Bildern

In der öffentlichen Bücherei der Pfarre Schörfling war heuer einiges los. Mit dieser Bildersammlung lassen wir das bald endende Jahr noch einmal Revue passieren. Gleichzeitig laden wir Sie herzlich ein, bei unserem Gewinnspiel mitzumachen. Falls Sie die eine oder andere Antwort nicht kennen, lohnt sich ein Blick auf unsere Homepage unter www.biblioweb.at/schoerfling.



Viele Mitglieder des Teams arbeiten zum Teil schon jahrzehntelang ehrenamtlich für die Bücherei.



Die Bücherbox erfreut sich großer Beliebtheit. Bitte nur Bücher hinterlegen, die noch völlig intakt sind!



Beim Ferienspaß sammelten die Kinder heuer Erinnerungen im Wald.



Die Lange Nacht der Bibliotheken lockte wieder zahlreiche kleine Besucher:innen zu uns.

Text: Birgit Koxeder-Hessenberger, Fotos: Öffentliche Pfarrbücherei Schörfling

Gewinnspiel

Wenn Sie folgende Fragen richtig beantworten, können Sie mit etwas Glück eine Jahresmitgliedschaft bei uns gewinnen bzw. Ihre bestehende Mitgliedschaft kostenlos um ein Jahr verlängern. Jede bzw. jeder kann mitmachen. Sie müssen für die Teilnahme keine aktive Mitgliedschaft bei uns haben.

Wie groß ist das Team, das sich um die Bücherei kümmert?

- A: 30 Personen
- B: 13 Personen

An welchen Tagen hat die Bibliothek geöffnet?

- A: Samstag, Sonntag, Dienstag
- B: Sonntag, Montag, Dienstag

Wie viele Medien haben wir aktuell in der Bücherei?

- A: 500
- B: 6.700

Bitte Daten ausfüllen, den Zettel an der strichlierten Linie abschneiden und in der Bücherei abgeben bzw. an die Bücherei senden!

Ich nehme an der Verlosung einer Jahresmitgliedschaft teil.

Vor- und Nachname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefonnummer: _____

Geburtsdatum: _____

Veranstalter: Öffentliche Pfarrbücherei Schörfling. Alle bis zum 31. Dezember 2024 in der Pfarrbücherei Schörfling (Kirchengasse 2, 4861 Schörfling) abgegebenen bzw. eingeschickten und richtig ausgefüllten Gewinnzettel nehmen an der Verlosung teil. Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen mit Wohnsitz in Schörfling, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird unter allen teilnahmeberechtigten Teilnehmer:innen unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausgelost und kann nicht in bar ausgezahlt werden. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird telefonisch informiert. Bei der Teilnahme bzw. Anmeldung werden folgende Daten erhoben: Vor- und Nachname, Adresse, PLZ, Ort, Telefonnummer, Geburtsdatum sowie Interaktionsdaten (Auswahl, Fragebeantwortung).



Weihnachtsrätsel für Kinder und Junggebliebene

Warum können Weihnachtsbäume nicht gut häkeln?

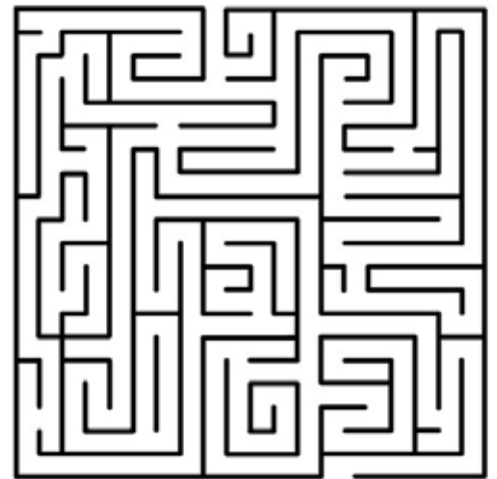


Was hat man, wenn man Glühwein zu heiß trinkt?

Zähle den Weihnachtsbaumschmuck



Hilf dem Weihnachtsengel, die Geschenke zu finden.
Du kannst es auch anmalen!



Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Eine etwas andere Krippe zum Ausmalen



Auflösung: Häkel-Bild erstellt mit ChatGPT, <https://www.raetseldino.de/>, <https://www.essener-adventskalender.de/>
Glühweinrätsel: Gebrannte Mandeln/ Zählenrätsel: 8-8-12-4-2/ Häkelrätsel: Weil sie immer die Nadeln fallen lassen.

Termine

15. Dezember 2024

9.00 Uhr

3. ADVENTSONNTAG

Gottesdienst mit Sammlung zur Aktion „Sei so frei / Bruder in Not“

Mittwoch, 18. Dezember 2024

6.00 Uhr

Rorate in der Pfarrkirche

22. Dezember 2024

9.00 Uhr

4. ADVENTSONNTAG

Gottesdienst

Dienstag, 24. Dezember 2024

15.00 Uhr

22.30 Uhr

23.00 Uhr

HEILIGER ABEND

Kindermette

Turmblasen

Christmette / musik. Gestaltung: Schola

Mittwoch, 25. Dezember 2024

9.00 Uhr

CHRISTTAG

Festgottesdienst / musik. Gestaltung: Ensemble der Marktmusik u. Kirchenchor

Donnerstag, 26. Dezember 2024

9.00 Uhr

STEFANITAG

Gottesdienst / musik. Gestaltung: Angelika Meergraf u. Barbara Pabst

Dienstag, 31. Dezember 2024

15.30 Uhr

Jahresschlussgottesdienst / musik. Gestaltung: Schola

Mittwoch, 1. Jänner 2025

9.00 Uhr

NEUJAHR

Gottesdienst

Donnerstag 2. Jänner, Freitag 3. Jänner und Samstag 4. Jänner 2025 sind die Sternsinger in der Pfarre unterwegs

Montag, 6. Jänner 2025

9.00 Uhr

ERSCHEINUNG DES HERRN

Gottesdienst mit den Sternsängern

Donnerstag, 16. Jänner 2025

15.00 Uhr – 19.00 Uhr

Anmeldung zur Firmvorbereitung im Pfarrheim

Donnerstag, 23. Jänner 2025

14.30 Uhr – 19.00 Uhr

Anmeldung zur Firmvorbereitung im Pfarrheim

Sonntag, 26. Jänner 2025

9.00 Uhr

Gottesdienst / Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Samstag, 8. Februar 2025

17.00 Uhr, Kirche Lenzing

Feierliche Amtseinführung des Pfarrvorstandes zur Neugründung der Pfarre Attersee

Donnerstag, 13. Februar 2025

18.30 Uhr

Einführungsabend für die Firmlinge mit einem Elternteil im Pfarrsaal

Sonntag, 23. Februar 2025

9.00 Uhr

Gottesdienst / Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Mittwoch, 5. März 2025

19.00 Uhr

ASCHEMITTWOCH

Gottesdienst

Sonntag, 16. März 2025

9.00 Uhr

2. FASTENSONNTAG – Familienfasttag

Gottesdienst anschl. Fastensuppe im Pfarrsaal

Sonntag, 30. März 2025

9.00 Uhr

4. FASTENSONNTAG – Liebstattonntag

Gottesdienst mit Beauftragung des Seelsorgeteams der Pfarrgemeinde Schörfling



Pfarnachrichten

Das Zeichen der Gotteskindschaft im Sakrament der Taufe haben erhalten:

Luca Weingartner
Emma Waldl
Franziska Baumgärtner
Anton Luis Greifeneder

In die Vollendung bei Gott sind uns vorausgegangen:

Gusti Bichler (85)
Leopold Lohninger (90)
Lothar Franz Hotter (68)
Theresia Preisinger (93)
Alois Hufnagl (92)
Hermine Ringseis (90)
Waltraud Kaisinger (69)
Marianne Fischer (97)
Franz Staudinger (76)
Alfred Hofwartner (87)

Kurz und bündig

Für das Schwarze Kreuz (Kriegsgräberfürsorge) und für unseren Friedhof wurden zu Allerheiligen bei den Friedhofseingängen € 2.634,90 gespendet.

Weitere Sammelergebnisse:
Sonntag der Weltkirche € 340,47
Caritas-Elisabethsammlung € 402,24

Vielen Dank im Namen der Pfarre und der Hilfsorganisationen!

Im Pfarrbüro weiterhin erhältlich ist unser Weihnachtsbillet mit dem Weihnachtsrelief aus unserer Pfarrkirche.

Eine Meldung im Pfarrbüro oder bei Diakon Landl ist erbeten, wenn Personen um das Weihnachtsfest zu Hause die Kommunion empfangen möchten.

**Weihnachtliches
Orgelkonzert**

Orgel:
Vincent Huemer-Meyer

Werke von:
J.S. Bach, M. Reger,
P.A. Yon,
G. Schacherl und
Weiteren

Samstag, 21.12.2024 - 19:30 Uhr
Pfarrkirche St. Gallus, Schörfling
Eintritt: freiwillige Spenden

Bericht Fachteam Finanzen

Um die Klangcharakteristik unserer „Schörflinger Orgel“ zu bewahren, wurde im Juli 2024 eine Generalrevision durch Herrn Hradetzky (Erbauer unserer Orgel) durchgeführt. Die Orgel wurde in viele kleine Teile zerlegt, gereinigt und wieder zusammengebaut. Des Weiteren erfolgte eine General- und Feinstimmung aller Orgelregister. Für die Revision benötigte der Orgelbauer auch ein Gerüst. Johann Niedermayr hat uns dieses nicht nur kostenlos zu Verfügung gestellt, sondern auch mit Unterstützung von mehreren Helfern für den Auf- und Abbau gesorgt. Herzlichen DANK!

Pfarramt Schörfling

Pfarrkanzlei – Öffnungszeiten

Di 10.00 - 14.00 Uhr
Mi 9.00 - 11.00 Uhr
Fr 8.00 - 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Mag. Christian Landl, Diakon

Tel. 0676/87765874
Mail: christian.landl@dioezese-linz.at

Sekretariat: Sandra Meinhart

Tel. 07662/2256; 0676/87765383
Mail: pfarre.schoerfling@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/schoerfling

Impressum:

Verleger, Herausgeber und Alleineigentümer Pfarramt Schörfling am Attersee. Für den Inhalt verantwortlich: Diakon Mag. Christian Landl, Kirchengasse 2, 4861 Schörfling am Attersee. Fotos von den Autor*innen, falls nicht anders angegeben.

Druck: vöcklaDruck GmbH, 4850 Timelkam.

